

Berberis julianae - Großblättrige Berberitze

Blütenfarbe:

gelb

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

dunkelgrün glänzend

Blattform:

lanzetlich oval

Laub:

immergrün

Höhe von:

2,00m

- 3,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

lehmig, humos

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

flach

Eigenschaft:

auffallende Frucht, Dornen, strenger Duft

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung

Toleranz:

rauchhart, schnittfest

Verwendung:

Mobiles Grün, Solitärgehölz, Schnitt, Gruppengehölz, freiwachsende Heckenr, Vogelschutzgehölz,

Bienenweide

Pflege:

starker Verjüngungsschnitt bis ins Alter gut möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Berberis julianae

Berberis julianae, die Julianes Berberitze, ist ein immergrüner bis wintergrüner Zierstrauch mit elegant glänzendem, tiefgrünem Laub und wehrhaften Dornen, der als strukturstarker Gartenstrauch besticht. Im späten Frühjahr erscheinen zahlreiche goldgelbe Blüten in kleinen Trauben, die einen feinen Akzent setzen und im Sommer zu dekorativen blau-schwarzen Beeren heranreifen. Der Wuchs ist dicht verzweigt, aufrecht bis breitbuschig mit leicht überhängenden Trieben, wodurch eine kompakte, formschöne Silhouette entsteht, die sich hervorragend für schnittfeste Hecken, als Solitär im Vorgarten oder in der Gruppenpflanzung eignet. Auch in großzügigen Kübeln auf der Terrasse lässt sich dieser Blütenstrauch wirkungsvoll in Szene setzen, wenn ausreichend Substratvolumen vorhanden ist. Als standorttolerante Heckenpflanze kommt Berberis julianae mit sonnigen bis halbschattigen Lagen bestens zurecht und bevorzugt durchlässige, humose bis lehmige Böden; auch kalkhaltige Substrate werden gut vertragen. Nach der Etablierung zeigt sich die Berberitze erstaunlich trockenheitsverträglich und windfest, zugleich robust gegenüber Stadtklima. Ein Rückschnitt ist problemlos möglich und kann je nach Ziel entweder im Spätwinter zur Formgebung oder unmittelbar nach der Blüte erfolgen, um die natürliche Gestalt zu bewahren. Mit einer Endhöhe von etwa zwei bis drei Metern und entsprechendem Breitenwachstum bildet sie rasch einen blickdichten Sichtschutz und setzt als Gartenstrauch ganzjährig grüne Akzente. Ob als undurchdringliche Sicherheitshecke, strukturstarker Solitär oder als Teil eines gemischten Blütengehölz-Sortiments: Berberis julianae verbindet pflegeleichte Eigenschaften mit hoher Zierwirkung und verleiht Beeten, Rabatten und Eingangsbereichen klare Konturen und dauerhafte Präsenz.



Berberis julianae 100-125 cm

Berberis julianae, die wintergrüne Berberitze, ist ein markanter Zierstrauch mit botanischer Klasse und robustem Charakter. Dieser immergrüne Blütenstrauch überzeugt mit glänzend dunkelgrünem, ledrigem Laub und dornigen Trieben, die eine dichte, undurchdringliche Struktur bilden. Im späten Frühjahr erscheinen zahlreiche goldgelbe Blüten in kleinen Trauben, die dem Garten einen warmen Akzent verleihen. Darauf folgen bereifte, blau-schwarze Früchte, die den Gartenstrauch bis weit in den Winter hinein schmücken. Der Wuchs ist aufrecht-breit und dicht verzweigt, mit guter Endhöhe und Breite,

sodass sich die Art hervorragend als Heckenpflanze, für Schutz- und Abgrenzungspflanzungen sowie als strukturstarker Solitär im Vorgarten eignet. In größeren Kübeln auf Terrasse oder Hof entfaltet sie in repräsentativen Gefäßen ihren architektonischen Reiz. *Berberis juliana* bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort, gedeiht jedoch auch im lichten Schatten und gilt als ausgesprochen anpassungsfähig. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig sein; kurze Trockenphasen werden gut toleriert, Staunässe hingegen vermieden. Schnittmaßnahmen nach der Blüte oder Spätsommer fördern die kompakte Form und steigern die Heckenqualität. In Gruppenpflanzungen setzt die Berberitze als strukturgebende Gartenpflanze effektvolle Kontraste zu zarten Stauden und Gräsern, während ihr immergrünes Laub ganzjährig für Präsenz sorgt. Stadtklimatoleranz, Windfestigkeit und hohe Winterhärte machen sie zu einer zuverlässigen Wahl für pflegeleichte Pflanzkonzepte in Beet, Vorgarten und an Grundstücksgrenzen, wo sie mit klarer Linienführung und langlebiger Substanz überzeugt.



[Berberis juliana 125-150 cm](#)

Berberis juliana, die immergrüne Juliane-Berberitze, ist ein robuster Zierstrauch mit ganzjährig attraktivem Laub und vielseitigem Einsatz im Garten. Ihr dichtes, dunkelgrünes, glänzendes Blattwerk ist ledig und sitzt an elegant überhängenden, zugleich wehrhaften Trieben mit markanten Dornen. Im späten Frühjahr bis Frühsommer zeigt der Blütenstrauch zahlreiche goldgelbe, angenehm duftende Blütenbüschel, die dem Garten ein warmes Leuchten verleihen. Darauf folgen dekorative, blau-schwarz bereifte Beeren, die bis in den Winter haften und den Gartenstrauch auch in der kalten Jahreszeit strukturell und farblich interessant machen. *Berberis juliana* wächst kräftig, dicht verzweigt und bildet von Natur aus einen kompakten, breit aufrechten bis bogig überhängenden Habitus, der sie sowohl als Solitär in Vorgarten und Beet als auch für Gruppenpflanzungen prädestiniert. Besonders geschätzt ist sie als formbare Heckenpflanze und Sichtschutzhecke, die dank ihrer Dornen zudem an Grundstücksgrenzen eine sichere Begrenzung bietet. In großen Kübeln auf Terrasse und Hof kommt die immergrüne Strukturpflanze ebenso gut zur Geltung. Die Pflege ist unkompliziert: ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Blütenreichtum und dichtes Laub, an den Boden stellt die Berberitze geringe Ansprüche, solange er durchlässig, mäßig nährstoffreich und nicht staunass ist. Nach der Blüte verträgt sie einen formgebenden Schnitt, ist winterhart, wind- und stadtclimafest und erweist sich als anpassungsfähiger, langlebiger Blüten- und Gartenstrauch für vielfältige Gartenstile.

[Weitere Infos >>](#)



Berberis julianae 150-175 cm

Berberis julianae, die immergrüne Juliane-Berberitze, ist ein charakterstarker Zierstrauch mit botanischer Eleganz und robustem Gartencharakter. Das dichte, leicht überhängende Laubwerk zeigt schmale, dunkelgrüne, glänzende Blätter, die auch im Winter zuverlässig am Strauch bleiben und dem Garten Struktur verleihen. Im späten Frühjahr erscheinen zahlreiche gelbe Blüten in kleinen Trauben, die einen aparten Kontrast zum dunklen Laub bilden und im Sommer zu blau-schwarzen, dekorativen Beeren ausreifen. Der Wuchs ist kräftig, buschig und blickdicht mit stark bedornten Trieben, ideal für formstabile, schnittverträgliche Hecken und als standfester Gartenstrauch mit hohem Abschirm- und Strukturwert. Als vielseitiger Blütenstrauch eignet sich Berberis julianae für den Vorgarten, gemischte Gehölzrabatten, zur Gruppenpflanzung oder als Solitär, wo sie mit ihrem immergrünen Habitus ganzjährig Akzente setzt. Auch in großen Kübeln auf Terrasse und Dachgarten lässt sich dieser Gehölzklassiker als kompakte Kübelpflanze kultivieren, sofern ein ausreichend tiefes Gefäß und regelmäßiger Schnitt geboten werden. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; je mehr Licht, desto dichter und kräftiger fällt die Belaubung aus. An den Boden stellt die Juliane-Berberitze geringe Ansprüche: durchlässig, humos bis lehmig, von schwach sauer bis kalkhaltig, mäßig trockenheitsverträglich nach guter Einwurzelung. Pflegeleicht und schnittfest lässt sie sich als Heckenpflanze nach der Blüte oder im Spätwinter in Form bringen. Windfest, standorttolerant und langlebig setzt dieses immergrüne Gehölz als strukturstarker Zier- und Schutzstrauch ganzjährig zuverlässige Akzente im Hausgarten.



Berberis julianae 175-200 cm

Berberis julianae, die Julianes Berberitze, ist ein immergrüner Zierstrauch mit botanischem Charme und robuster Ausstrahlung, der als Blütenstrauch und Gartenstrauch gleichermaßen überzeugt. Ihre dichten, stark bedornten Triebe tragen glänzend dunkelgrüne, ledrige Blätter, die auch im Winter für Struktur sorgen. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche goldgelbe, leicht duftende Blütenbüschel, die einen lebhaften Kontrast zum tiefgrünen Laub bilden. Im Spätsommer folgen dekorative, blau-schwarze, bereifte Beeren, die bis in den Winter hinein haften und den Strauch zusätzlich schmücken. Der Wuchs ist aufrecht-dicht bis breitbuschig, sehr schnittverträglich und formbar, ideal für eine kompakte, blickdichte Hecke oder als

Solitär, der in Vorgarten und Beet architektonische Akzente setzt. Als Heckenpflanze bietet Berberis julianae eine zuverlässige, pflegeleichte Lösung für Grundstücksgrenzen und Sichtschutz, eignet sich aber auch für Gruppenpflanzungen, gemischte Blütenhecken oder die Kombination mit Stauden und Gräsern. In großen Kübeln auf Terrasse oder Hof entfaltet sie ihre immergrüne Wirkung ebenso eindrucksvoll. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort; der Boden darf humos bis sandig-lehmig sein, sollte jedoch gut durchlässig bleiben. Die Art gilt als ausgesprochen stadtclimafest, windverträglich und trockenheitsresistent nach dem Einwachsen. Ein Formschnitt nach der Blüte oder im Spätwinter hält die Hecke kompakt und fördert eine dichte Verzweigung. Mit ihrer dauerhaften Belaubung, den frühlinghaften Blüten und dem herbstlichen Beerenschmuck ist die Julianes Berberitze eine vielseitige, langlebige Wahl für strukturstarke Gartenbilder.

[Weitere Infos >>](#)